

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 34 (1908)
Heft: 16

Illustration: Guter Rat
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ostern!



Nun kommt die liebe Osterzeit gegangen,
Die Jugend späht, den Osterhas zu fangen,
Und die Natur beginnt, sich zu enthäuten,
Und Glocken, die geschwiegen, wieder läuten.
Ist's wirklich Frühling? Und der Winter? Lebt er?
Noch immer schwingt halt der April sein Szepter.

Das zaubert allerlei, bringt uns Radieschen,
Ein Fetzen Sonnenglanz und Schnee ein bischen!
Man schwelgt vergnügt in hartgefott'nen Eiern,
Man muß die Feste, wie sie fallen, feiern.
Manch Eidgenoss' in würdevoller Toga
Mitknabbert als Papa am Ei von Noga.

Auch Schokoladenhasen sind im Schwange;
Sie werden meist bewundert nicht sehr lange.
Läßt so ein Liebesgegenstand sich essen,
Wird er aus Liebe eben aufgefressen.
Wenn er beschwert das Herz nicht, nur den Magen,
Läßt so ein Hasenfraß sich schon ertragen!

„Bon jour! Ich heiße Hase!“ Ostern lächelt!
Wie viel zu Ostern wird geteufelmechtelt!
Die Blätter wimmeln von verlobten Paaren,
Davon zer—lobt die meisten in zwei Jahren.
Weil in die Liebestöpfchen oft die Hasen
Sich stecken — oh! — von Freundinnen und Bafen!

Es feiert Ostern zu des Papstes Füßen
Der deutsche Kanzler, vollgestopft mit Grüßen
Von IHM, der jetzt auf Korfu selig wandelt
Und nebenbei in Reichsgeschäften handelt.
An Ostern wird er italienisch predigen
Und dies und jenes en passant erledigen.

So bringt das Osterfest verschiedene Dinge:
Blauveilchen, Primeln und Verlobungsringe;
Zum Frühlingswitern ein paar freie Stunden,
Die man mit Not dem Leben abgeschunden,
Doch wer sich lehnt nach einem Auferstehn,
Mag sich bezähmen und — spazieren gehn!“ —

Der beese Dietrich von Bern.



Sie, lieber Freund, nun dürfen Sie aber nicht mehr dicker werden!
Warum denn nicht?
Weil sonst die Randlinie zerreißt.